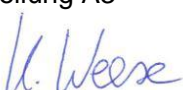
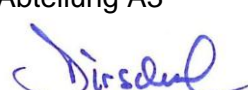


Die Autobahn GmbH des Bundes Straße / Abschnitt / Station: A 9 von 720 / 6,196 bis 720 / 7,266
Bundesautobahn A 9 Nürnberg - München Ersatzneubau der Unterführung des Main-Donau-Kanals (BW 404a) bei Betriebs-km 404,121
PROJIS-Nr.: -

FESTSTELLUNGSENTWURF

– Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) – Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kom- pensation

Aufgestellt: 27.05.2025 Niederlassung Nordbayern Abteilung A3  i.A. Weese, Teamleiterin	Geprüft: 27.05.2025 Niederlassung Nordbayern Abteilung A3  i.A. Dirscherl, Abteilungsleiterin

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme

Dimension, Umfang: Länge in m, Flächen in ha, n.q.: nicht quantifiziert

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung BAB A9, Erneuerung Brücke über den Main-Donau-Kanal (BW 404a)		Vorhabenträger Die Autobahn GmbH des Bundes	planende Stelle: Niederlassung Nordbayern
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bezugsraum 1: (Halb-)offenlandschaft südlich und nördlich des Main-Donau-Kanals			
Biotopfunktion (1 B) anlagebedingter Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Acker- und Grünlandflächen, Grünwegen, Gräben, Nadelwald, Gehölzen und Verkehrsbegleitgrün		Ziel Reduzierung der Eingriffe auf das unbedingt erforderliche Ausmaß, Ausgleich und Wiederherstellung von in Anspruch genommenen Biotop- und Nutzungsflächen Maßnahmen Allgemein: Aufstellen von Biotopschutzzäunen (1.4V)	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung BAB A9, Erneuerung Brücke über den Main-Donau-Kanal (BW 404a)		Vorhabenträger Die Autobahn GmbH des Bundes	planende Stelle: Niederlassung Nordbayern
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - anlagebedingter Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Offenlandbereichen (Acker, Grünland) - anlagebedingter Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Grünwegen - anlagebedingter Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Fließgewässern (Gräben) - kleinflächige anlagebedingte Erhöhung der Verschattung sowie bauzeitliche Inanspruchnahme und Überspannung/Verschattung des Main-Donau-Kanals - bauzeitliche Inanspruchnahme von Nadelwald - anlagebedingter Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Säumen und Gehölzbeständen außerhalb des Waldes (inkl. Verkehrsbegleitgrün) 	ca. 3,45 ha ca. 0,10 ha ca. 0,04 ha ca. 0,20 ha (davon ca. 0,16 ha bauzeitlich und 0,04 ha dauerhaft) ca. 0,08 ha ca. 2,75 ha (davon ca. 1,56 ha Gehölze)	<ul style="list-style-type: none"> - Rekultivierung - Herstellung und Optimierung von Zauneidechsenhabitaten (3A_{CEF}) - Entwicklung von Gras-Krautfluren im Bereich von Straßenebenflächen, Böschungen, Mulden und Gräben (1G) - Pflanzung von Hecken (2G) - Heckenpflanzung für Neuntöter (1A_{FCS}) - Zauneidechsenhabitate auf mäßig extensivem artenreichem Grünland (Ökokonto) (4E_{FCS}) 	ca. 5,4 ha ca. 0,38 ha (davon ca. 0,16 ha mit Aufwertung der WP) ca. 0,95 ha ca. 0,42 ha ca. 0,02 ha 1,30 ha
Habitatfunktion (1 H) Gefahr der Tötung oder Verletzung, Störung, Zerstörung oder Schädigung von Lebensstätten von Vögeln, Fledermäusen, Haselmäusen und Zauneidechse sowie Gefahr der Beeinträchtigung von Amphibien und Faltern		Ziel Vermeidung von Tötungen geschützter Tiere (Amphibien, Falter) und Vermeidung des Eintretens von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG (Schädigung von Lebensstätten, Störung, Tötung/Verletzung) Maßnahmen	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung BAB A9, Erneuerung Brücke über den Main-Donau-Kanal (BW 404a)		Vorhabenträger Die Autobahn GmbH des Bundes	planende Stelle: Niederlassung Nordbayern
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
- Gefahr der Tötung und Verletzung von Amphibien (Teichfrosch, Seefrosch, Erdkröte, Bergmolch, Grasfrosch) während der Bautätigkeiten	n.q.	- Aufstellen von Amphibienschutzzäunen (1.6V)	227 m
- Gefahr der Tötung und Verletzung von Faltern während der Bautätigkeiten	1,81 ha	- Vergrämung der Falter vor der Baufeldfreimachung (1.1V)	ca. 1,81 ha
- Gefahr der Verletzung/Tötung und Störung von Brutvögeln oder Schädigung von Gelegen sowie Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten infolge der Gehölzrodungen im Zuge der Baufeldfreimachung oder durch bauzeitliche Störungen	n.q.	- Bauzeitenregelung für Gehölzschnitt außerhalb der Vogelbrutzeit (1.2V) - Aufstellen von Biotopschutzzäunen (1.4V) - Heckenpflanzung für Neuntöter (1A _{FCS}) - Rekultivierung (Gehölze)	n.q. 451 m ca. 0,02 ha ca. 1,02 ha
- Gefahr der baubedingten Beeinträchtigung von bedeutsamen Leitstrukturen und Jagdlebensräumen für Fledermäuse entlang dem Main-Donau-Kanal - Beeinträchtigung der Leitstrukturen nördlich des Kanals östlich der BAB - Gefahr der Tötung und Verletzung von Fledermäusen sowie Zerstörung oder Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten in den Brückenwiderlagern und in Bäumen mit potenziellen Fledermausquartieren	n.q. n.q. Spalten in den Widerlagern Süd und Nord der bestehenden Brücke, 2 Bäume mit potenziellen Fledermausquartieren	- Bauzeitenregelung für Fledermäuse (2.3V) - Fledermausgerechtes Fällen von Bäumen (2.1V) - Kontrolle der Brücke und Vergrämuungsmaßnahme (2.2V) - Einrichtung von temporären Ersatzleitstrukturen für Fledermäuse (2.4V) - Pflanzung von Hecken (2G) - Anbringen von Flachkästen für Fledermäuse an der Brücke (2.1A _{CEF}) - Herstellung von Ersatzquartieren für Fledermäuse (2.2A _{CEF})	n.q. 2 Bäume 1 Brückenbauwerk ca. 300 m ca. 0,42 ha 32 Stück 2 Flachkästen, 2 Rundkästen, 4 semi-natürliche Höhlen, 4 Fräsungen, 4 Altbäume

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung BAB A9, Erneuerung Brücke über den Main-Donau-Kanal (BW 404a)		Vorhabenträger Die Autobahn GmbH des Bundes	planende Stelle: Niederlassung Nordbayern
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> Gefahr der Störung eines Haselmausvorkommens während dem Winterschlaf sowie Gefahr der Tötung oder Verletzung von in Bodennähe bzw. im Boden überwinternden Haselmäusen 	0,26 ha	<ul style="list-style-type: none"> Gehölzschnitt und Wurzelstockrodung im Bereich von Haselmausvorkommen (1.3V) 	ca. 0,26 ha
<ul style="list-style-type: none"> Gefahr der Tötung oder Verletzung sowie Zerstörung oder Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Zauneidechsen 	1,66 ha	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellen von Reptilienschutzzäunen (1.5V) Abfangen und Umsetzen/Umsiedeln der Zauneidechsen im Baustellenbereich (2.5V) Herstellung und Optimierung von Zauneidechsenhabitaten (3A_{CEF}) Zauneidechsenhabitate auf mäßig extensivem artenreichem Grünland (Ökokonto) (4E_{FCS}) Entwicklung von Gras-Krautfluren im Bereich von Straßenebenenflächen, Böschungen, Mulden und Gräben (1G) Rekultivierung (Grünflächen entlang von Verkehrsflächen sowie Grünland) 	3.858 m ca. 1,66 ha ca. 0,38 ha 1,30 ha ca. 0,95 ha ca. 2,63 ha
Bodenfunktion (1 Bo) <ul style="list-style-type: none"> Verlust bzw. Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch Versiegelung, Überbauung (z.B. Straßenebenenflächen, Böschungen) sowie bauzeitliche Inanspruchnahme 	ca. 6,66 ha (davon werden 0,05 ha versiegelt)	<ul style="list-style-type: none"> Die Eingriffe in die Bodenfunktion werden über das Biotopwertverfahren im Rahmen der Biotopfunktion mit abgedeckt. 	
Wasserfunktion (1 W) <ul style="list-style-type: none"> anlagebedingter Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Fließgewässern (Gräben) 	ca. 0,04 ha (davon ca. 0,03 ha bauzeitlich und	<ul style="list-style-type: none"> Die Eingriffe in die Wasserfunktion werden über das Biotopwertverfahren im Rahmen der Biotopfunktion mit abgedeckt. Durch die vorgesehene Nachrüstung von Regen- 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung BAB A9, Erneuerung Brücke über den Main-Donau-Kanal (BW 404a)		Vorhabenträger Die Autobahn GmbH des Bundes	planende Stelle: Niederlassung Nordbayern
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> Main-Donau-Kanal: anlagebedingte geringfügige Erhöhung der Verschattung durch Verbreiterung Fahrbahn sowie bauzeitliche Inanspruchnahme und bauzeitliche Überspannung/Verschattung durch die Seitenlage 	ca. 0,01 ha dauerhaft) ca. 0,20 ha (davon ca. 0,16 ha bauzeitlich und 0,04 ha dauerhaft)	wasserbehandlungsanlagen wird sich zudem eine qualitative Verbesserung des in die Vorflut eingeleiteten Straßenoberflächenwassers einstellen und damit auch die mit einer Einleitung einhergehende Umweltbeeinträchtigung verringern.	
Landschaftsbild / Erholungsfunktion (1 L) <ul style="list-style-type: none"> vorübergehende und dauerhafte Beseitigung der abschirmenden und landschaftsbildprägenden Verkehrsbegleitgehölze und sonstiger Gehölze einschließlich Wald 	ca. 1,64 ha (davon ca. 1,12 ha bauzeitlich und ca. 0,52 ha dauerhaft)	<ul style="list-style-type: none"> Pflanzung von Hecken (2G) Rekultivierung (Gehölze) Rekultivierung (Wald) Heckenpflanzung für Neuntöter (1A_{FCS}) 	ca. 0,42 ha ca. 1,02 ha ca. 0,08 ha ca. 0,02 ha
Bezugsraum 2: Gewerbegebiet „An der Lände“ westlich von Mühlhausen			
Keine weitere Betrachtung, da aufgrund der vorgesehenen Arbeiten keine Planungsrelevanz der einzelnen Funktionen gegeben ist.			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

Bezugsraum 1: (Halb-)offenlandschaft südlich und nördlich des Main-Donau-Kanals						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	U	109	0	0
			Z	15.664	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	U	1.929	0,7	12.153
			V	48	1,0	432
			Z	4.124	0,4	14.846
		10	Z	79	0,7	498
				2.353	0,4	9.412
				69	0,7	483
B211-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6	Z	44	0,4	106
B211-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5-	U	93	0,7	326
			V	16	1,0	80
			Z	526	0,4	1.052
		6	Z	21	0,4	50
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	Z	77	0,4	308
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9-	Z	3.177	0,4	11.437
		10	Z	18	0,4	72

Bezugsraum 1: (Halb-)offenlandschaft südlich und nördlich des Main-Donau-Kanals						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung¹⁾					
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	Z	10	0,4	36
F211	Gräben, naturfern mit intensiver Unterhaltung	5	U	85	0,7	298
			Z	341	0,4	682
F221	Kanäle, naturfern	2	U	397 *	0	0
			Z	1.588 **	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5-	U	145	0,7	508
			Z	8.570	0,4	17.140
		6	Z	9.079	0,4	21.790
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	Z	35	0,4	112
G213	Artenarmes Extensivgrünland	7-	U	97	0,7	475
			V	16	1,0	112
			Z	591	0,4	1.655
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	Z	227	0,4	636
G215-GB00BK	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	8+	Z	4	0,4	13
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	Z	591	0,4	946
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	6-	Z	211	0,4	506
		7	Z	33	0,4	92
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen	1	Z	462	0	0

Bezugsraum 1: (Halb-)offenlandschaft südlich und nördlich des Main-Donau-Kanals						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	U	3.022	0	0
			V	19.003	0	0
			Z	951	0	0
V21	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, versiegelt (schotterloses Gleis)	0	U	52 ***	0	0
			Z	112 ***	0	0
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	Z	779	0	0
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	U	9	0	0
			V	58	0	0
			Z	3.504	0	0
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	U	559	0	0
			Z	441	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	U	7.661	0	0
			V	444	1,0	1.332
			Z	6.940	0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						97.588

Bezugsraum 2: Gewerbegebiet „An der Lände“ westlich von Mühlhausen						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabens-bezo-gene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations-bedarf in Wert-punkten
Code	Bezeichnung¹⁾					
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugver- kehrs, versiegelt	0	Z	8.506	0	0
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	Z	2.514	0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2						0
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						97.588

* Kanal wird anlagebedingt durch die Verbreiterung des Bauwerks zusätzlich verschattet (U).

** Kanal wird bauzeitlich v.a. durch die Seitenlage überspannt und verschattet (Z).

*** Die betroffenen Flächen (u.a. durch die Kabelplanung) beziehen sich auf Bereiche, die direkt unterhalb der Eisenbahnbrücke liegen, aufgrund der „Draufsicht“ jedoch als Gleisanlagen kartiert sind. Unterhalb der Gleise liegen geringwertige Biotoptypen mit < 4 Wertpunkten. Beeinträchtigungen dieser Biotope sind deshalb sowohl bei einer dauerhaften (U) als auch bei einer vorübergehenden Überbauung/Inanspruchnahme (Z) nicht erheblich.

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet, ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen (Vorbelastung) werden mit „-“ gekennzeichnet.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche.

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)									
Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
Code ¹⁾	Bezeichnung	Bewer- tung in WP ²⁾	Code ¹⁾	Bezeichnung	Bewer- tung in WP ²⁾	Berück- sichti- gung Prog- nose- wert ³⁾	Fläche (m ²)	Aufwer- tung in WP	Kompensations- umfang in WP ⁴⁾
Maßnahme 1A_{FCS} – Heckenpflanzung für Neuntöter									
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10		204	2	408
Summe Maßnahme 1A_{FCS}							204		408
Komplex 3A_{CEF} – Herstellung und Optimierung von Zauneidechsenhabitaten									
Maßnahme 3.1A_{CEF} - Herstellung und Optimierung eines Zauneidechsenhabitats im Bereich des aufgelassenen Parkplatzes Süd									
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9-	B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9-		112*	-	-
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	G213	Artenarmes Extensivgrünland	7-		1.724*	-	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	G213	Artenarmes Extensivgrünland	7-		377*	-	-
Summe Maßnahme 3.1A_{CEF}							2.213*		-
Maßnahme 3.2A_{CEF} - Herstellung und Optimierung eines Zauneidechsenhabitats im Bereich des aufgelassenen Parkplatzes Nord									
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9-		77	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5-	G213	Artenarmes Extensivgrünland	7-		127	2	254

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)									
Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
Code ¹⁾	Bezeichnung	Bewertung in WP ²⁾	Code ¹⁾	Bezeichnung	Bewertung in WP ²⁾	Berücksichtigung Prognosewert ³⁾	Fläche (m ²)	Aufwertung in WP	Kompensationsumfang in WP ⁴⁾
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G213	Artenarmes Extensivgrünland	8		617	2	1.234
G213	Artenarmes Extensivgrünland	7-	G213	Artenarmes Extensivgrünland	7-		195	0	0
G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	G213	Artenarmes Extensivgrünland	8		36	0	0
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen	1	G213	Artenarmes Extensivgrünland	7-		528	6	3.168
Summe Maßnahme 3.2A_{CEF}							1.580		4.656
Summe Komplex 3A_{CEF}							3.793		4.656
Maßnahme 4E_{FCS} – Zauneidechsenhabitate auf mäßig extensivem artenreichem Grünland (Ökokonto)									
A11	Intensiv bewirtschafteter Acker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9		13.000	7	91.000 (zzgl. Verzinsung über 7 Jahre von 17.940 WP) **
Summe Maßnahme 4E_{FCS}							13.000		108.940
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten									114.004

- ¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
²⁾ Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet. Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet. Die Eignung der gewählten Flächen wurde mit der Höheren Naturschutzbehörde abgestimmt.
³⁾ Durch eine lange Entwicklungszeit bis zum Erreichen des Zielbiotops um 1-3 WP abgewertet.
⁴⁾ Kompensationsumfang (WP): Aufwertung (WP/m²) x Fläche (m²)

* Die Flächen liegen innerhalb des 50m-Beeinträchtigungsbereiches der betriebsbedingten Wirkungen und werden in Abstimmung mit der Höheren Naturschutzbehörde nicht in den Kompensationsumfang einbezogen.

** Bilanzierung Ökokonto siehe „Entwicklungskonzept für Aufwertungsmaßnahmen, Anlage von artenreichem Extensivgrünland auf drei Ackerflächen in Zirndorf, Flurstücke Nrn. 427 (t), 428 (t), 429 (t), 430, 431, 451, Gemarkung Bronnamberg, Stadt Zirndorf“, Anlage 1 zur Unterlage 9.3